

# Die Kandidaten im Überblick.

**Karin Rehbein**  
56 Jahre,  
Diplom-Verwaltungswirtin,  
Dransfeld



Alle Menschen sollen sich in der Stadt wohlfühlen. Dazu ist es wichtig, dass in der Stadt weitere **attraktive Plätze** zur Begegnung und zum Aufhalten entstehen. Bei der nachhaltigen Wohnraumbeschaffung ist die **Umsetzung von altersgerechten Wohnformen** zu berücksichtigen. Dafür werde ich mich einsetzen.

**Christian Morgenstern**  
46 Jahre, Architekt,  
verheiratet, 2 Kinder,  
Dransfeld



Als Architekt möchte ich mich beim weiteren **Wachstum** der Stadt Dransfeld engagieren. Die verträgliche **Entwicklung** von Neubaugebieten bei gleichzeitigem **Ausbau** der gewachsenen Strukturen liegen mir hierbei am Herzen. Die Schaffung von Aufenthaltsqualitäten für Jung und Alt im Kern der Stadt, sowie die **Verbesserung** der Naherholungsmöglichkeiten im direkten Umfeld stehen bei mir im Fokus / sind mir wichtig. Durch die Entwicklung von bereits vorhandenen Potentialen möchte ich Dransfeld auch zukünftig **interessant für weiteren Zuwachs** machen.

**Max Zielinski**  
26 Jahre,  
Ingenieur,  
Dransfeld



Ich bin davon überzeugt, dass wir mit der Kombination aus jahrelanger Erfahrung und neuen Impulsen die besten Lösungen für die Zukunft unserer Stadt finden. Wir sollten in den nächsten Jahren dem **Waldsterben durch Aufforstung entgegenwirken** und den **Ausbau des schnellen Internets** weiter vorantreiben.

**Gerald Bindseil**  
71 Jahre,  
Rentner,  
Varmissen



Wie schon in der Vergangenheit, werde ich mich für die **Verkehrsberuhigung** und den nachhaltigen **Hochwasserschutz** in der Stadt und den Ortsteilen starkmachen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die **Verkehrsberuhigung der B3** und die Schaffung von **Radwegen** zwischen der Stadt und den Ortsteilen sein. Um unsere gute Infrastruktur zu erhalten, brauchen wir Zuzug. Ich werde mich für **weitere Baugebiete** einsetzen. Für eine sichere, lebendige Stadt.

**Florian Kopp**  
33 Jahre,  
Tief- und Straßenbaumeister,  
Dransfeld



Als Familienvater und Unternehmer setze ich mich für die **Verkehrsberuhigung der B3** und die Steigerung der **Attraktivität der Innenstadt** Dransfelds ein.

**Mario Peschke**  
36 Jahre,  
Ingenieur für  
Personenfördertechnik  
Dransfeld



Als Familienvater mit langjähriger Erfahrung in der Vereinsarbeit setze ich mich für die weitere Entwicklung der Infrastruktur der Stadt Dransfeld und die stetige Attraktivität unserer Vereine ein. Der Schwerpunkt „Sicherheit und Gesundheit der Vereinsmitglieder und deren Besucher“ liegt mir dabei besonders am Herzen. **Diese Sicherheit** beginnt beim Weg zum Vereinsheim, wobei die Überquerung und Verkehrsberuhigung der B3 ein wichtiger Schwerpunkt ist. **Die Gesundheit** durch ständige Verfügbarkeit von mobilen Defibrillatoren im Vereinsheim und Sportstätten ist meine persönliche Zielstellung.

**Günter Grischke**  
72 Jahre,  
Rentner,  
Dransfeld



Seit 20 Jahren im Rat der Stadt Dransfeld ist die **Jugend** und die **Entwicklung der Infrastruktur** mein Anliegen. Es darf keinen Stillstand geben. Dafür stehe ich.

## Was wir stärken wollen ...

- ▲ **Altersgerechtes Wohnen** als zusätzliche Wohnform muss verstärkt umgesetzt werden. **Attraktive Plätze** sollen die Aufenthaltsqualität in der Stadt erhöhen.
- ▲ In der Stadt und den Mitgliedsgemeinden muss der flächendeckende Glasfaserausbau umgesetzt werden. Der jetzige Status kann nur ein Zwischenschritt sein.
- ▲ Der Radverkehr wird und soll weiter zunehmen. Das Radwegenetz zwischen den Mitgliedsgemeinden und in die Nachbarkommunen muss ausgebaut und verbessert werden.
- ▲ Durch den Kreisverkehr West (Imbser Str.) wird die Querung für Radfahrer und Fußgänger deutlich erleichtert und der PKW Verkehr besser gesteuert

## Was wir entwickeln und erhalten wollen ...

- ▲ **Dorfgemeinschaftshäuser** sind wichtige Anlaufpunkte in den Ortschaften. Durch neue Angebote wollen wir deren Attraktivität erhöht werden.
- ▲ Durch nachhaltige Wohnraumschaffung und Bauflächenbereitstellung soll das gesunde Wachstum der Stadt gesichert werden.
- ▲ Der Starkregenschutz wird weiter optimiert werden, um den zunehmenden Unwetterereignissen begegnen zu können.
- ▲ Dransfeld soll auch weiterhin ein lebenswerter Ort für alle Menschen sein.

## Was wir erreicht haben ...

- ▲ **Gemeinsam** haben wir unsere Finanzen saniert, diese bilden ein gutes Fundament für die Zukunft.
- ▲ Mit der Altstadtsanierung wurde das Zentrum Dransfeld's aufgewertet.
- ▲ Das Quartierskonzept Huhnsberg wird wichtige Impulse für die weitere Entwicklung geben.
- ▲ Mit den neuen Baugebieten konnten wir vielen Familien die Möglichkeit geben hier zu wohnen.